



Zehn oberbergische Mannschaften traten unter dem Motto „Gemeinsam Fußball spielen, gemeinsam leben“ beim Turnier an.

Fotos: Siegbert Dierke

Fußball im Zeichen der Vielfalt

Die Afrika Union Gummersbach hatte zum Turnier auf den Bielsteiner Sportplatz eingeladen

VON SIEGBERT DIERKE

Bielstein. Unter dem Motto „Gemeinsam Fußball spielen, gemeinsam leben“ hatte der Verein „Afrika Union Gummersbach“ zu einem internationalen Fußball-Turnier unter dem Namen „Vielfalt-Cup“ auf den Sportplatz in Bielstein eingeladen. Zehn oberbergische Teams spielten dort von der Gruppenphase bis ins Finale um die Pokale und als Zeichen für Toleranz und Vielfalt.

„Wir wollen mit dem Turnier weitere „Brücken bauen“ zu unseren deutschen Freunden hier in Oberberg – und eine Message senden, die offen ist für alle Nationalitäten“, beschreibt Emmanuel Ebotnchong aus dem Team „Afrika Union Gummersbach“ und Mitorganisator der Veranstaltung. Gemeinsam mit dem Kreissportbund Oberberg und dem BSV Bielstein sowie der Caritas-Integrationsagentur Gummersbach hatte man das Turnier zum ersten Mal auf die Beine gestellt.

Rund 70 aus Afrika stammende Familien, die in Oberberg leben, treffen sich regelmäßig einmal im



Fünf Stunden lang zeigten die Teams spannende Spiele ..

Monat in den Räumen der Caritas in der Talstraße in Gummersbach, um gemeinsam zu sprechen und sich gegenseitig zu helfen. „Unser Verein ‚Afrika Union Gummersbach‘ ist im Jahr 2011 von Celestine Unaichi gegründet worden, nachdem ein Afrikaner gestorben war, und nur sehr wenige Leute unserer Nationalität davon wussten und zur Beerdigung kamen“, beschreibt Ebotnchong die

Ursprünge. „In unserem Verein wird natürlich auch Fußball gespielt, dafür trainieren rund 18 Leute aus unseren Reihen regelmäßig im Stadion Lochwiese – deshalb treten wir auf dem heutigen Turnier auch mit zwei Teams an“, freut sich der aus Kamerun stammende und seit 20 Jahren in Oberberg lebende Ebotnchong.

„Bei unseren Treffen mit den Familien wird aber auch getanzt und unsere Kulturen tauschen sich dort in Gesprächen aus“, beschreibt Ebotnchong. Die Teilnehmer kommen aus Kamerun, Ghana, Elfenbeinküste, Togo, Kenia, Uganda, Kongo, Nigeria und Guinea. „Da treffen viele Nationalitäten mit verschiedenen Mentalitäten aufeinander. Einguter Anlass für ein Fußballturnier, wie es der Vielfalt-Cup in Bielstein beweist.“

„Hier spielen heute in dem fünfständigen Turnier Mixed-Teams aus vielen Nationen gegeneinander; Männer wie Frauen und auch Menschen mit Handicap“, beschreibt Mitorganisator Christopher Pethe, der als Geschäftsführer des BSV

Bielstein, der den Rasenplatz für das Turnier zur Verfügung gestellt hatte. „Der BSV ist ja Stützpunktverein im Programm ‚Integration durch Sport‘ vom Bund, daher stellen wir unseren Sportplatz gerne für den Vielfalt-Cup zur Verfügung“, so Pethe.

Im spannenden Turnier spielten die Teams schließlich auf kleinen Spielfeldern jeweils im Modus sieben gegen sieben in 15 Minuten Spielzeit. Zu den Mannschaften gehörten die Fußballer von Köln GH (Ghana), KIZO-EV aus Nümbrecht, das Team Integration Nümbrecht, Muslime für Frieden aus Gummersbach, Afrika Union Gummersbach I und II, MOTEA aus Nümbrecht, Bier Königin aus Engelskirchen-Loope, Inklusion BSV Bielstein und der BSV Bielstein. Die ersten drei Plätze konnten sich über Sieger-Pokale freuen, Platz eins zudem über 100 und Platz zwei über 50 Euro. „Wir würden uns freuen, wenn sich das Turnier etablieren könnte und der Vielfalt-Cup zukünftig jährlich stattfinden kann“, sagen Pethe und Ebotnchong.